

1. Record Nr.	UNISA996571866703316
Autore	Muller Martin
Titolo	Private Romantik, öffentlicher Pragmatismus? : Richard Rortys transformative Neubeschreibung des Liberalismus / Martin Muller
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-2041-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (785 p.)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	191
Soggetti	(Neo-)Pragmatismus; Richard Rorty; Liberalismus; Ironie; Solidarität; Romantik; Transformation; Politik; Politische Philosophie; Amerikanische Philosophiegeschichte; Pragmatismus; Politische Theorie; Philosophie; Politics; Political Philosophy; American History of Philosophy; Pragmatism; Political Theory; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung: Wilde Orchideen und Trotzki 9 I. Kapitel: Antirepresentationalismus und der "Spiegel der Natur" 39 II. Kapitel: Rortys radikale Alternative eines romantischen und instrumentalistischen Sprachspielpragmatismus 69 III. Kapitel: das Problem der Verabschiedung des Repräsentationalismus - die zwei Phasen von Rortys Verabschiedungsversuch und ihre Methoden 135 IV. Kapitel: Transformativer Pragmatismus und die Liebe zum Gespräch: Kontextualistische Rechtfertigung statt objektive Wahrheit 175 Fazit des ersten Teils 231 V. Kapitel: Artikulation statt Begründung - Rortys liberaler und offensiver Antifundamentalismus im Vergleich mit Habermas und Rawls 241 VI. Kapitel: Minimalistischer Liberalismus der Begründung als kommunitaristische Artikulation und kontingente Utopie 305 VII. Kapitel: Solidarität statt Objektivität - Rortys Antiautoritarismus und die Utopie einer wahrhaft liberalen Kultur ohne Zentrum 357 VIII. Kapitel: Rortys sozialliberale Utopie eines Gleichgewichts zwischen privater Freiheit der Selbsterschaffung und öffentlicher Solidarität des Gefühls 401 Fazit des zweiten Teils 465 IX. Kapitel: Kosmopolitischer Ethnozentrismus statt Kultur-Relativismus? 477 X. Kapitel: Wie ist Kritik der eigenen Rechtfertigungsgemeinschaft möglich? - Theorie und Praxis der

Gesellschaftskritik bei Rorty 529 XI. Kapitel: Der ethnozentristische
Wir-Begriff und seine religionspolitischen "Fruchte" 573 XII. Kapitel:
Die liberale Ironikerin als Verkörperung einer
pragmatistischkommunitaristischen Transformation der normativen
Frage 637 Fazit des dritten Teils 707 Schlussbetrachtung: Wir
liberalen Ironiker? 717 Siglenverzeichnis 729 Literaturverzeichnis
731 Anhang zum Literaturverzeichnis 765 Personenregister 779
783

Sommario/riassunto

Was ist der politische cash value von Richard Rortys Neopragmatismus?
Dieses Buch wendet die pragmatische Methode auf Rortys Denken
selbst an und fragt u.a.: Ist die Figur der liberalen Ironikerin, die eine
pragmatisch-kommunitaristische Verabschiedung des
Begründungsproblems verkörpert, überzeugend? In dieser ersten
umfassenden deutschsprachigen Monografie zu Rortys
Neopragmatismus rekonstruiert Martin Müller dessen Neubeschreibung
des Liberalismus als spannungsreiche Verbindung von Romantik und
Pragmatismus und arbeitet im Vergleich vor allem mit Habermas, Rawls
und Walzer seinen - ethisch motivierten - transformativen Charakter
heraus. Das Buch enthält zudem einen E-Mail-Austausch zwischen
Richard Rorty und dem Autor.

»Private Romantik, öffentlicher Pragmatismus?« ist nicht nur die bisher
umfangreichste deutschsprachige Studie zu Rortys Philosophie
insgesamt, sondern stellt zugleich eine äußerst reflektierte und
kenntnisreiche Verteidigung seines liberalen Sprachgemeinschafts-
Kommunitarismus dar.« Dennis Solch, Philosophisches Jahrbuch,
122/1 (2015) »Diese beeindruckende Studie [setzt] den Maßstab für
die weitere Auseinandersetzung mit Rortys Theorie.« Jan Achim
Richter, Portal für Politikwissenschaft, 27.03.2014
